

8. Modul

Psychische Störungen im Jugendalter

13.11.2020

Entstehung, Erscheinungsformen, Verstehen von psychischen Störungen

Dozentin: Sigrid Meurer, Diplom Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Beratungsstelle neuhland

9. Modul

Transfer in die Praxis

30.11.2020

Besprechen offener Fragen, Übertragung des Erfahrenen in die Praxis, Abschluss der Weiterbildung

Dozent: Eckhard Flöring, Diplom Sozialpädagoge, Gestalttherapeut, Leiter von therapeutischen Wohngruppen von Provo und neuhland

Die Veranstaltungen können nur zusammen gebucht werden.

INFORMATIONEN

Ort: Nikolsburger Platz 6 · 10717 Berlin

Kosten: 1.665,- €



ANMELDUNG

Bitte über das Onlineformular auf www.neuhland.net (unter: Akademie/Weiterbildung)

ANSPRECHPARTNERIN

Oksana Schäfer
Telefon (030) 417 28 39 55 · Telefax (030) 417 28 39 45
fortbildung@neuhland.net

neuhland Hilfe in Krisen gGmbH

Nikolsburger Platz 6
10717 Berlin



neuhland AKADEMIE WEITERBILDUNG

QUALIFIZIERUNG
JUGENDHILFE
2020



WEITERBILDUNG

EIN GUTES GEFÜHL! QUALIFIZIERT UND FACHLICH SICHER –
DER EINSTIEG IN DIE STATIONÄRE JUGENDHILFE

Die Arbeit im Bereich der stationären Jugendhilfe ist außergewöhnlich interessant und zugleich sehr anspruchsvoll. Die vielseitigen Handlungsanforderungen an dieses Arbeitsfeld sind in den vergangenen Jahren zunehmend gestiegen. Auch die Arbeitsmarktsituation sowie der Berufseinstieg nach einem Studium in den psychosozialen Bereichen hat sich gravierend verändert.

Somit stehen sowohl die stationären Einrichtungen als auch die Berufseinsteiger*innen vor der Herausforderung, diesen veränderten Bedingungen entsprechend zu begegnen.

Zudem haben Einrichtungen der spezialisierten Jugendhilfe, wie z.B. die Therapeutischen Wohngemeinschaften oder Kriseneinrichtungen, besondere Anforderungen an die Arbeit mit den Klient*innen. Um diesen Ansprüchen sicher und qualifiziert begegnen zu können, wurde diese Weiterbildung entwickelt.

Ziel ist es, die Berufseinsteiger*innen für das Handlungsfeld der stationären Jugendhilfe zu qualifizieren. Es werden zentrale Kenntnisse und Erfahrungen vermittelt und die Teilnehmer*innen werden auf den beruflichen Alltag vorbereitet.

Alle Module stellen eine Einheit dar und bauen aufeinander auf. Sie können nur zusammen gebucht werden.

ZIELGRUPPE

Sozialpädagog*innen, Erzieher*innen oder ähnliche Berufsgruppen, die in der Beruf starten oder seit kurzem dabei sind. Eine Tätigkeit in der stationären Jugendhilfe sollte vorhanden sein oder angestrebt werden.

ZERTIFIKAT

Mit Abschluss der Weiterbildung wird ein Zertifikat der neuhland Akademie erteilt.

INHALT

Ausführliche Beschreibungen der Inhalte auf neuhland.net/akademie

1. + 2. Modul

Grundlagen zu Beziehung und Bindung, Nähe und Distanz

20. und 21.04.2020 (zweitägig)

Bindungsmuster und deren Störungsbilder, Sensibilisierung und Umsetzung von Nähe und Distanz

Dozentin: Birgit Hinsching, Diplom Sozialpädagogin, Supervisorin (DGSv)

3. Modul

Trauma-Folgen und Auswirkungen auf die Beziehungsgestaltung

25.05.2020

Vermittlung traumaspezifischer Kenntnisse, Umgang mit „schwierigen“ Klient*innen

Dozentin: Claudia Ehlert, Soziologin, M. A., Supervisorin (DGSv) und Fortbildnerin mit Schwerpunkt Psycho-Traumalogie und Trauma-Pädagogik

4. Modul

Beziehungsdynamik zwischen Betreuer*in – Betreute (Übertragung, Gegenübertragung)

22.06.2020

Schulung von Beziehungsgestaltung unter Einbezug von Übertragung und Gegenübertragung

Dozentin: Dr. Sylvia Siegel, Diplom Psychologin, Gestalttherapeutin, Supervisorin

5. Modul

Gruppendynamik und Arbeit mit der Gruppe

21.08.2020

Den Gruppenkontext in der Einrichtung als Arbeitsmittel verstehen und nutzen

Dozent: Claus-Peter Rosemeier, Diplom Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Leiter der Koralle – therapeutische Wohngruppen im Pestalozzi-Fröbel-Haus Berlin

6. Modul

Suizidalität im Jugendalter

04.09.2020

Hintergrundwissen zu Suizidalität und Handwerkszeug zum Umgang mit Suizidalität

Dozentin: Sibylle Löschber, Diplom Psychologin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Beratungsstelle neuhland

7. Modul

Krisenintervention, Gewalt, Deeskalation

28.09.2020

Handlungsfähig bleiben in der Krise, Deeskalationsstrategien
Dozent: Helmut Elle, Diplom Sozialpädagoge, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut

